

# Für Zukunft und Beschäftigung

## Solidarität mit den Kollegen/innen der GE/Alstom-Standorte Mannheim, Bexbach, Wiesbaden und Stuttgart

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pläne des General Electric Managements zum Kahlschlag an den GE-Standorten (ehemals Alstom) Mannheim, Bexbach, Wiesbaden und Stuttgart bedrohen über 1.700 Arbeitsplätze in Deutschland. Das trifft uns ins Mark.

Die Folgen dieser Konzernentscheidung mit massivem Personalabbau werden neben den GE-Beschäftigten und ihren Familien auch die Zulieferer und viele Menschen in den betroffenen Städten und Regionen spüren. Aber diese Entscheidung nehmen wir nicht hin!

Mit diesen Plänen würde Deutschland technologisches Know-how zum kritischsten Zeitpunkt verlieren. Denn das Land braucht Eure Kraftwerkstechnik im Zuge der Energiewende. Noch sind die erneuerbaren Energien nicht so weit, um den Strombedarf verlässlich zu decken. Eure Kraftwerke werden noch lange gebraucht. Sie sind schnell hochzufahren, produzieren wenig klimaschädliches CO<sub>2</sub> und lassen sich permanent weiterentwickeln. Die weltweiten Märkte verlangen nach dieser Technologie.

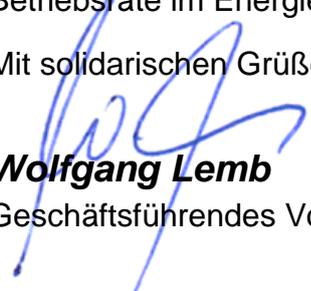
Der 5-Punkte-Plan - die gemeinsame Initiative der IG Metall, des VDMA Power Systems, der Unternehmen und der Betriebsräte zur Zukunfts- und Beschäftigungssicherung - zeigt einen Weg, um Beschäftigung und Standorte des deutschen Energieanlagenbaus zu sichern. Diesen 5-Punkte-Plan haben der Vorstandsvorsitzende der Alstom Power AG und der Präsident & CEO von GE Europe und GE Deutschland Holding noch kürzlich mit unterzeichnet.

Wir erwarten, dass diese Unterschriften gelten und das GE-Management sich an seine Zusagen hält!

**Die heimischen Standorte mit dem dort vorhandenen hohen Innovationspotenzial gut ausgebildeter Fachkräfte müssen wettbewerbsfähig gehalten und fortentwickelt werden. Hochqualifizierte Arbeitsplätze dürfen nicht verschwinden!**

Wir unterstützen Euren Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze und Standorte. Wir versichern Euch unserer solidarischen Unterstützung. Das Branchenteam der IG Metall, alle Betriebsräte im Energieanlagen- und Kraftwerksbau und die IG Metall stehen hinter Euch.

Mit solidarischen Grüßen



**Wolfgang Lemb**

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall